

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Wilhelmshavener Tageblatt und amtlicher Anzeiger.
1881-1909
20 (1894)**

154 (5.7.1894)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1048332](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1048332)

starken, sehr kräftigen Mann nach einer Stunde im Gartenhäuschen tot auffand.

Petersburg, 3. Juli. In Kronstadt ist bereits die Cholera-Epidemie aufgetreten; vom 20. bis 29. Juni sind 12 Personen erkrankt und 6 gestorben.

Ein Riesenschleimwerfer ist nach der „Newy. H.-Z.“ in der Nähe des Leuchtturms bei Sandy Hook aufgestellt worden. Es ist der größte und stärkste elektrische Schleimwerfer der Welt.

Das alte Schlachtschiff „Benbow“ von 64 Kanonen, welches schon an dem Bombardement von St. Jean d'Acree im Jahre 1840 theilnahm, und während der letzten Jahre als Kohlenbrenner im Hafen von Speerbeck benutzt wurde, ist von Herrn C. Naglaff in Stettin zum Abbruch angekauft worden.

Auf dem Wasser treibende Hanf- und Stahlrossen. Auf einer vom Erfinder J. T. Haase in Deichshausen, Groß-Odenburg besonders konstruirten 6 1/2 m hohen Maschine werden auf dem Wasser treibende Hanf- und Stahlrossen in jeder beliebigen Länge hergestellt.

(Ein Nimrod.) Kurgast: „Siebt es in dem Wald auch Wild?“ — Wirth: „Früher hauste eine Hirschfamilie darinnen, doch kam einmal ein Kurgast, der ein leidenschaftlicher Jäger war; der hat so lange auf die Thiere geschossen, bis sie alle ausgewandert sind.“

Litterarisches.

Nachdem vor Kurzem der Nachtrag zur Rangliste der deutschen Marine, der alljährlich die Stellenbesetzung der Kaiserl. Marine für den Sommerdienst mittheilt, zur Ausgabe gelangte, ist nunmehr auch die Rangliste von Beamten der Kaiserl. deutschen Marine, nach amtlichen Quellen zusammengestellt, für das Jahr 1894 im Verlage der Kgl. Hofbuchhandlung von E. S. Mittler u. Sohn in Berlin erschienen.

Handbuch der Seeschiffahrt von Kapit. z. S. J. D. Richard Dittmer. Mit 155 in den Text gedruckten Abbildungen. Preis 5,50 M.; in Leinwand gebunden 7 M. Verlag von J. J. Weber in Leipzig.

Winkler's Badegele für die Kaiserl. Nordseebäder Norddey, welche jährlich in Dierd. Soltans Verlag, Norden und Nordney, zum Preise von 50 Pfg. erscheinen, geben uns (oben in ihrem 16. Jahrgang für die Saison 1894 zu.) Dieser in der Kreise der Nordney besuchenden Badegele schon längst bekannte äußerst praktisch eingerichtete Filder gibt über Alles, die Hinzeln, die Ankunft, über das Bad und dessen Einrichtungen, über den Aufenthalt und

die Insel selbst, sowie über Ausflüge und die Rückreise genaue Auskunft. Eine Finktablette und der neueste Plan der Insel in Farbendruck sind angelegt. Allen, welche das berühmte Seebad in diesem Jahre benutzen wollen, wird das Buch ein treuer Berater in allen auf das Badeleben bezüglichen Fragen sein.

Eingelassene Handelschiffe

Table with columns for ship name, origin, arrival date, and agent. Includes ships like Anna Catharina, Germania, Emanuel, etc.

Verloofungen.

Berlin, 3. Juli. Bei der heute begonnenen Ziehung der 4. Klasse 191. Königl. Preuss. Klassenlotterie fielen: In der Vormittagsziehung: 1 Gewinn à 30000 M. auf Nr. 87325.

Fahrplan

Table showing train schedules between Wilhelmshaven and Bremen, including departure and arrival times.

Table showing train schedules between Bremen and Wilhelmshaven, including departure and arrival times.

Table showing train schedules between Wilhelmshaven and Emden, including departure and arrival times.

Table showing train schedules between Emden and Wilhelmshaven, including departure and arrival times.

Table showing train schedules between Odenburg and Neufhang, including departure and arrival times.

Table showing train schedules between Neufhang and Odenburg, including departure and arrival times.

Table showing train schedules between Eilenferdam and Bodhorn, including departure and arrival times.

Table showing train schedules between Bodhorn and Eilenferdam, including departure and arrival times.

Table showing train schedules between Jever and Carolinenfel, including departure and arrival times.

Table showing train schedules between Carolinenfel and Jever, including departure and arrival times.

Table showing direct connections from Wilhelmshaven to various destinations like Bremen, Hannover, Kassel, etc.

Table listing various bonds and securities such as Deutsche Reichsanleihe, preussische consolidirte Anleihe, etc.

Kleiner Wetterbericht von Helgoland und Vorkum.

Table with columns for location, wind direction, wind force, weather, and sea state.

Meteorologische Beobachtungen

Table with columns for observation date, time, temperature, wind, and other meteorological data.

Seehwasser in Wilhelmshaven.

Donnerstag, den 5. Juli: Vorm. 2,23, — Nachm. 2,45.

Bekanntmachung.

Die sämtlichen bisher noch nicht zur Verloofung gekommenen Schuldverschreibungen der Staatsanleihe von 1886 A werden den Besitzern zum 1. Januar 1895 mit der Aufforderung gekündigt, den Kapitalbetrag vom 2. Januar 1895 ab bei der Staatsschuldentilgungskasse hier selbst, W. Taubenstraße Nr. 29, gegen Quittung und Rückgabe der Schuldverschreibungen zu erheben.

Auszahlung vom 2. Januar 1895 ab bewirkt.

Mit dem 1. Januar 1895 hört die Verzinsung der gekündigten Schuldverschreibungen auf. Zugleich werden die bereits früher gekündigten noch rückständigen Schuldverschreibungen der Staatsanleihen von 1868 A, 1850, 1852, 1853 und 1862 wiederholt und mit dem Bemerkten aufgerufen, daß die Verzinsung derselben mit dem Tage ihrer Kündigung aufgehört hat.

Bekanntmachung.

Die diesjährige öffentliche unentgeltliche Impfung (Eritimpfung und Wiederimpfung) wird durch den Impfarzt Dr. med. Rühmeford zu Neuende vorgenommen wie folgt: I. Für die Gemeinde Heppens a) westlicher Theil am Montag, den 9. Juli, Nachmittags 3 Uhr, in Sedawasser's Wirthshaus zu Heppens, verl. Göberstraße.

Bekanntmachung.

Die diesjährige öffentliche unentgeltliche Impfung (Eritimpfung und Wiederimpfung) wird durch den Impfarzt Dr. med. Rühmeford zu Neuende vorgenommen wie folgt: II. Für die Gemeinde Bant a) für den nördlich des Eisenbahnübergangs belegenen Theil des Ortes Belfort am Freitag, den 13. Juli, Nachmittags 3 Uhr, im Vanter Schließel.

Bekanntmachung.

Die diesjährige öffentliche unentgeltliche Impfung (Eritimpfung und Wiederimpfung) wird durch den Impfarzt Dr. med. Rühmeford zu Neuende vorgenommen wie folgt: III. Für die Gemeinde Heppens b) östlicher Theil am Mittwoch, den 11. Juli, Nachmittags 3 Uhr, in Eilers' Wirthshaus (Centralhalle) zu Heppens.

Bekanntmachung.

Die diesjährige öffentliche unentgeltliche Impfung (Eritimpfung und Wiederimpfung) wird durch den Impfarzt Dr. med. Rühmeford zu Neuende vorgenommen wie folgt: IV. Für die Gemeinde Bant b) für den südlich des Eisenbahnübergangs belegenen Theil des Ortes Belfort am Sonntag, den 14. Juli, Nachmittags 3 Uhr, in Olfen's Wirthshaus am Markt.

18. Die Tochter des Kerkermeisters.

Roman von Karl v. Leifner.

Nachdruck verboten.

(Fortsetzung.)

Mit zitternder Hand nahm Gertrud das Dargebotene entgegen und war in der ersten Bestürzung der Sprache förmlich beraubt.

„Gestatten Sie mir, daß ich Ihnen die weiteren Erklärungen gebe! Was zuerst diesen Briefumschlag anbelangt, so fand ich ihn in den Händen der kleinen Dora vor.“

„Und jetzt, Herr Rath, da es nur von Ihrem Ermessen abhängt, ob Sie mich vor der Ahlburg'schen Familie und vor dem Gericht zur Verantwortung ziehen wollen, werden Sie jedenfalls mit gleicher Entschiedenheit vorgehen!“

„Beruhigen Sie sich, mein Fräulein!“ sagte der Beamte theilnehmend.

„Aber Sie müssen mir an Eidesstatt geloben, daß Sie Ihrem Verwandten keine Warnung zugehen lassen wollen, die ihn zu einer Aenderung seines Aufenthaltsortes veranlassen würde.“

„Auf meinen Willen wird es hierbei leider wenig ankommen,“ antwortete Gertrud.

Die Erziehlerin verabschiedete sich nun, den Verlobten ihrer Freundin annehmend, um mögliche Rücksichtnahme auf alle Theilhabenden annehmend, welche ihr derselbe auch zusicherte.

„Auf dem Rückwege nach der Stadt und während der nächsten Folgezeit geben diese Dinge dem Beamten viel zu denken.“

In den nächstfolgenden Tagen trat der Verwalter zu Emmy ein mit dem Bemerkten, er habe noch eine kleine Schuld von 500 Mark an sie abzutragen, die noch von ihrem verstorbenen Vater geliehen waren.

Beide musterten nach beendeter Mahlzeit das betreffende Paket. Es fehlte aber gerade jener halbe Bogen, der den Schuldschein enthielt.

Draußen ertönten Schritte und Emmys Bräutigam trat in das Zimmer.

Glock entfernte sich und sie erzählte dem Bräutigam von dem eben besprochenen Darlehn des Onkels.

„Vielleicht bin ich im Stande, Weiteres bei dem Amtsgerichte zu erfahren, das sich nun ohnedem mit Deinem Vermögen befassen wird.“

Er erzählte der Braut, daß er für nöthig halte, die Wiederaufnahme des Kriminalverfahrens zu beantragen, denn es seien genügende Indicien vorhanden, um ein energisches Vorgehen, zunächst gegen Olaf zu rechtfertigen.

Rath Jäger äußerte, Ferdinand Kron's Schuld erscheine ihm selbst jetzt zweifelhafter, als er es sich hätte träumen lassen und man werde sich der Person Olaf's durch eine Verhaftung derselben verschaffen müssen, bis er ausreichende Gründe für sein räthselhaftes Verhalten zur Geltung gebracht haben würde.

Emmy verrieth die größte Bestürzung über das nahe bevorstehende so peinliche Ereigniß auf dem Ahlburg'schen Besitzthume.

Bald darauf kehrte Emmy allein in ihre Stube zurück, nachdem sie Rath Jäger eine Strecke weit auf seinem Nachhausewege begleitet hatte.

„Laß uns in das Gartenhaus treten,“ sagte die Erziehlerin, um eine Ecke biegend, zu ihrer Freundin, „denn Dora ist in der Nähe.“

Die bezeichnete Stelle war bald erreicht. Als sie sich in dem halb dunklen Raume befanden, der nur zur Aufbewahrung von Risten, Fässern und sonstigen Geräthchaften diente, und dessen Jaloufien geschlossen waren, zogen sie die Thür hinter sich zu.

Der Aufenthalt in dem düstern, unwirthlichen Gemache war keineswegs angenehm, so daß es die Mädchen vorzogen, sich rasch wieder aus demselben zu entfernen.

„Ach, Votte!“ brachte jene schluchzend hervor. „Ich muß Dir etwas ganz Schreckliches anvertrauen.“

„Denke Dir nur, Herr Doktor Jäger brachte heute seiner Braut die Neuigkeit mit, daß man Olaf nächster Tage verhaften will, weil man nun ins Reine gekommen, daß er das Verbrechen entweder selbst begangen hat, oder aber daran theilhaftig war.“

„Es ist nicht möglich, Dora, Du mußt Dich irren! Wie könnte Jemand zu einer so unsinnigen Annahme gelangen?“

„Aber sollten wir Olaf nicht wenigstens von dem verständigen, was die bösen Leute mit ihm vorhaben?“

„Ueberlasse das mir, liebes Schwesterchen, und beruhige Dich jetzt. Jedenfalls liegt Allen nur ein Mißverständnis zu Grunde.“

„Ja!“ antwortete das immer noch Thränen vergießende Kind.

Charlotte versuchte es, sie zu beschwichtigen, und ermahnte sie, an ihrem Benehmen gegen die Genannten nichts zu ändern.

Die Schwestern trennten sich erst nach geraumer Zeit, als sie sich soweit gefast hatten, daß sie glaubten, ihre Gemüthsbeziehung vor den übrigen Bewohnern des Hauses verbergen zu können.

Wie erstaunte Olaf, als ihm seine Cousine am nächsten Morgen vorschlug, mit ihm in den Park zu gehen!

„Woher kommt es, daß sich Dein ganzes Wesen seit dem plötzlichen Tode meines Vaters in so eigenthümlicher Weise verändert hat?“

Deutsches Reich.

Im Zusammenhang mit dem „Fall Kose“ soll, wie verlautet, ein starker Personenwechsel im kaiserlichen Hofstaate stattfinden.

Sehr scharf tritt die hiesige „Post“ für Abwehrmaßregeln gegen die Sozialdemokratie ein; sie schreibt: „Jener schwächliche Quietismus, der sich die Schlafmüthe über die Ohren zieht, so lange bis ihm das Messer wirklich an der Kehle sitzt, ist der wirksamste Bundesgenosse der Sozialdemokratie.“

Das offizielle Parteiorgan der deutschen Sozialdemokratie das Wochenblatt „Der Sozialdemokrat“, herausgegeben von dem Reichstagsabgeordneten Schippel, schreibt über die Ermordung Carnot's: „Es wäre charakterlose Feigheit nach oben, wollten wir nach der Art der bürgerlichen Presse in billige Entrüstung über den „Mordhuben“ ausbrechen, und den Politiker, der in blindem Eifer auf eigene Faust an der heutigen Gesellschaft mit dem Eisen herumkurirt, einfach als einen verächtlichen moralischen Auswurf und nicht als ein bedauerndes Opfer elendester Verhältnisse behandeln.“

Chicago, 2. Juli. Die Lage des Ausstandes auf den Eisenbahnen verschlimmert sich. 32 Bahnen sind in Mitleidenchaft gezogen. Die Ausständigen haben den Expreszug im Reichthum der Stadt zum Entgleiten gebracht.

Kolalek.

Wilhelmshaven, 2. Juli. Ueber die Vertheilung des Adels im Offizierscorps der kaiserlichen Marine enthält die Marine-Rangliste folgende Angaben: Es finden sich im Marine-Kabinett 2 Adelige und kein Bürgerliche.

